



7. Forum Palliativmedizin –Das Lebensende gestalten–

08.-09. November 2013
Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr dürfen wir bereits das 7. Forum Palliativmedizin in Berlin ausrichten und es ist uns eine große Freude, Sie herzlich zur Teilnahme einzuladen. Weiterhin steht das Forum Palliativmedizin unter dem bewährten Motto „Das Lebensende gestalten“. Sowohl für die fünf Workshops am Freitagvormittag, als auch die Vorträge im Hauptprogramm ist es uns gelungen, Referentinnen und Referenten zu gewinnen, die die hospizliche Arbeit und Palliativmedizin aus unterschiedlicher Perspektive hochkarätig darstellen werden. Themen wie Kommunikation, Strukturen der Palliativversorgung sowie Palliativmedizin in unterschiedlichen Settings werden ebenso bedacht wie die Frage von Anspruch und Wirklichkeit, das Thema Hoffnung in der Gestaltung des Lebensendes oder die herausfordernde Begleitung von Kindern und Jugendlichen.

Hospizarbeit und Palliativversorgung sind zunehmend im Gesundheitssystem verankert und werden in vielfältiger Weise umgesetzt. Regelungen für die Finanzierung im ambulanten und stationären Bereich werden nach wie vor heftig diskutiert.

Ziel des diesjährigen Forums Palliativmedizin ist es, auch kritisch zu hinterfragen, was wir unter Palliativversorgung verstehen. Stimmen Anspruch und Wirklichkeit überein? Stirbt die Hospiz- und Palliativversorgung am eigenen Erfolg? Hat unsere Arbeit dazu beigetragen, dass auch auf Intensivstationen begleitetes Sterben möglich ist? Neben den vielen Fragen, wie das Lebensende gestaltet werden kann, freuen wir uns auf neue Aspekte und Antworten darauf, wie die Politik Hospiz- und Palliativversorgung gestalten kann, wie wir besser kommunizieren und mit jungen Menschen über das Sterben sprechen können, wie es nicht zuletzt das Projekt „Hospiz macht Schule“ deutlich gemacht hat.

Palliativmedizin und Hospizversorgung allen Menschen zugänglich zu machen, die diese benötigen, ist eine große Herausforderung, die wir nur gemeinsam leisten können. Wir hoffen sehr, dass das Forum Palliativmedizin neue Anregungen geben kann, um mit viel Kraft, neuen Erkenntnissen und vielleicht neuen Vernetzungen dazu beizutragen, unsere nicht immer leichte Aufgabe zukünftig noch besser erfüllen zu können.

Auf Ihr Kommen, Ihre Diskussionsbeiträge und auf den intensiven kollegialen Austausch nicht nur bei den Kaffeepausen, sondern auch bei der gemeinsamen Abendveranstaltung freuen wir uns sehr.

Mit herzlichen Grüßen

Friedemann Nauck Marc Alexander Burmeister

Freitag, 08. November 2013

08:30 Uhr Ankunft, Registrierung, Tagungsunterlagen

09:00 Uhr **Workshops**

(begrenzte Teilnehmerzahl pro Workshop)

1. Kommunikation mit Palliativpatienten und deren Angehörigen (interaktives Rollenspiel)

*Matthias Volkenandt, Hamburg &
Daniela Weber, Göttingen*

2. Palliativpflege / Wickel und Auflagen

*Christine Mosbach & Ingrid Eichner,
Göttingen*

3. Schwierige Entscheidungen zwischen Intensivmedizin und Palliativmedizin

*Dietmar Weixler, Horn &
Bernd Alt-Epping, Göttingen*

4. Hoffnung – ein Thema am Lebensende

*Daniel Büche, St. Gallen &
Gerhild Rosenkranz, Göttingen*

5. Palliative Care bei neurologisch erkrankten Patienten

*Ralf Jox, München &
Donata Suwelack, Göttingen*

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Begrüßung

*Friedemann Nauck, Göttingen
Marc-Alexander Burmeister, Melsungen*

12:20 Uhr Was macht Kommunikation so schwierig?
Matthias Volkenandt, Hamburg

Palliativversorgung gestalten in unterschiedlichen Strukturen

Vorsitz: Friedemann Nauck, Matthias Volkenandt

13:00 Uhr Stirbt die Hospiz- und Palliativversorgung
am eigenen Erfolg?
Ellen Scherrer, Düsseldorf

Programm

- 13:30 Uhr Sterben auf Intensivstationen - eine Querschnittstudie
Dietmar Weixler, Horn
- 14:00 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der ambulanten Versorgung
Achim Rieger, Berlin
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*

Palliativmedizin im klinischen Setting

Vorsitz: Bernd Alt-Epping, Dietmar Weixler

- 15:00 Uhr Chirurgie in der Palliativmedizin
Michael Ghadimi, Göttingen
- 15:30 Uhr Strahlentherapie für Palliativpatienten
Hendrik Wolff, Göttingen
- 16:00 Uhr Allgemeine Palliativversorgung durch den Hausarzt
Nils Schneider, Hannover
- 16:30 Uhr Gestalten durch Bewegung
Annika Koil, Berlin
- 16:45 Uhr *Kaffeepause*

Gestalten von Anspruch und Wirklichkeit

Vorsitz: Martina Kern, Nils Schneider

- 17:15 Uhr Wie wird Palliativversorgung finanziert?
Gerd Kukla, Berlin
- 17:45 Uhr Ökonomie und Ethik - Wie viel Palliativversorgung wollen wir uns leisten?
Ralf Jox, München
- 18:15 Uhr Begleitung zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Martina Kern, Bonn
- 18:45 Uhr Diskussion mit den Referenten
- 19:15 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Musik im Langenbeck-Virchow-Haus

Samstag, 09. November 2013

Hoffnung in der Gestaltung des Lebensendes

Vorsitz: Boris Zernikow, Ellen Scherrer

- 9:00 Uhr Kann am Lebensende Hoffnung bestehen?
Daniel Büche, St. Gallen
- 9:30 Uhr Die Macht der Sprache – Begrifflichkeiten
und Implikationen
Bernd Alt-Epping, Göttingen
- 10:00 Uhr Verlorene Hoffnung – ärztlich assistierter
Suizid oder Lebenshilfe?
Heiner Melching, Berlin
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*

**Gestalten der Begleitung von Kindern und
Jugendlichen**

Vorsitz: Marlene Rupprecht, Friedemann Nauck

- 11:00 Uhr Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche
Boris Zernikow, Datteln
- 11:30 Uhr Was kann die Politik in der Hospiz-
und Palliativversorgung leisten?
Marlene Rupprecht, Berlin
- 12:00 Uhr Gespräche mit Sterbenden – 30 Junge
Menschen ...
Christian Schulz, Düsseldorf
- 12:45 Uhr Hospiz macht Schule
Bettina Hagedorn, Düren
- 13.15 Uhr Abschluss
Friedemann Nauck, Göttingen
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Berlin sind für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt. Im Jahr 2012 wurde das Symposium mit 12 Punkten und die Workshops mit 4 Punkten bewertet.

Im Rahmen der



Identnummer 20091020

können für diese Veranstaltung Fortbildungspunkte angerechnet werden.

Teilnahmegebühr Symposium (begrenzte Teilnehmerzahl):

Frühbucherrabatt bis 27.09.2013:

160,00 Euro inkl. MwSt. Mediziner

115,00 Euro inkl. MwSt. Pflegekräfte, Ehrenamtliche und weitere Berufsgruppen

ab 01.10.2013:

180,00 Euro inkl. MwSt. Mediziner

130,00 Euro inkl. MwSt. Pflegekräfte, Ehrenamtliche und weitere Berufsgruppen

In der Gebühr sind enthalten: Kursunterlagen, Mittagessen, Erfrischungen sowie ein Abendessen.

Teilnahmegebühr Workshop (begrenzte Teilnehmerzahl):

20,00 Euro inkl. MwSt. pro Person

Sollten Sie sich 15 Minuten nach Beginn der Workshops vor Ort nicht angemeldet haben, so werden die Plätze weitergegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Übersicht zu Übernachtungsmöglichkeiten. Die Buchung erfolgt durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Ihrer Wahl vor.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.

Ort der Veranstaltung

AESCULAP AKADEMIE
im Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Anfahrtsplan im Internet unter **www.aesculap-akademie.de**

Organisation

AESCULAP AKADEMIE GMBH
Heike Rudolph, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen
Telefon +49 7461 95-2777, Fax +49 7461 95-2050
heike.rudolph@aesculap-akademie.de
www.aesculap-akademie.de

Referenten

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Friedemann Nauck

Direktor der Klinik für Palliativmedizin
Zentrum Anaesthesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin,
Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität,
Göttingen

Referenten

PD Dr. Bernd Alt-Epping

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Daniel Büche

Palliativzentrum
Kantonsspital St. Gallen

PD Dr. Marc-Alexander Burmeister

B. Braun Melsungen AG
Melsungen

Ingrid Eichner, M. A.

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Michael Ghadimi

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsmedizin Göttingen

Bettina Hagedorn

Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

PD Dr. Dr. Ralf Jürgen Jox

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin
LMU München

Martina Kern

Zentrum für Palliativmedizin
Case Managerin DGCC
Malteser Krankenhaus Bonn/RheinSieg

Annika Koil

Berlin

Gerd Kukla

GKV-Spitzenverband
Referat Leistungsrecht / Rehabilitation / Prävention / Sehhilfe,
Abteilung Gesundheit
Berlin

Heiner Melching

Geschäftsführer
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
Berlin

Ich melde mich verbindlich an für das **Forum Palliativmedizin**
im Langenbeck-Virchow-Haus in Berlin:

08. - 09. November 2013

Ich melde mich zusätzlich verbindlich zu folgendem Workshop
am 08. November 2013 an:

Workshop 1, alternativ _ Workshop 4, alternativ _

Workshop 2, alternativ _ Workshop 5, alternativ _

Workshop 3, alternativ _

Firmenanschrift

Privatanschrift

Nachname, Vorname, Titel

Abteilung, Funktion

Klinik / Praxis

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Länder außerhalb Deutschlands)

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich unter:

Telefon

E-Mail

Ich möchte ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail erhalten.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldedaten werden für die Organisation dieser Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbunds weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an datenschutz@aesculap-akademie.de widersprechen.

Datum, Unterschrift

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Diana Wick, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-1315, Fax +49 7461 95-2050

diana.wick@aesculap-akademie.de



AESCULAP AKADEMIE GMBH

Diana Wick

Am Aesculap-Platz

78532 Tuttlingen

DEUTSCHLAND

Christine Mosbach

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Achim Rieger

Praxis für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Berlin

Gerhild Rosenkranz

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Ellen Scherrer

Düsseldorf

Prof. Dr. med. Nils Schneider

Institut für Allgemeinmedizin
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. med. Christian Schulz

Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin
Universitätsklinikum Düsseldorf

Donata Suwelack

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

Dermatoonkologie und Ethik
Ludwig-Maximilian-Universität München

Daniela Weber, M. Sc. Rehapsych.

Klinik für Palliativmedizin
Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. univ. Dietmar Weixler

Landesklinikum Waldviertel
Horn


PD Dr. med. Henrik Wolf

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Universität Witten/Herdecke

Anreise

Mit der  **BAHN** ab 99,00 Euro zur Veranstaltung und zurück. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aesculap-akademie.de „Über uns/Anreise“.

Gut für die Umwelt.
Bequem für Sie.



Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an. Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institut“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

AESCULAP AKADEMIE GMBH

Gesundheitscampus 11-13 44801 Bochum Telefon +49 234 902 181-0

www.aesculap-akademie.de